

# RS OGH 2014/10/9 6Ob160/14v, 10Ob34/18z, 5Ob54/19f, 9Ob19/22t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.10.2014

## Norm

AußStrG 2005 §107 Abs3 Z4

## Rechtssatz

Das Gericht darf das Ausreiseverbot nur bei objektiven Anhaltspunkten für eine geplante Mitnahme des Kindes ins Ausland durch einen Elternteil und nach Prüfung der Verhältnismäßigkeit dieser Maßnahme anordnen. Der Eingriff in das Privatleben der betreffenden Person darf – insbesondere im Hinblick auf Art 8 Abs 1 EMRK – nicht unverhältnismäßig zu der damit beabsichtigten Förderung der Kindesinteressen sein. Es kommt nicht darauf an, dass diese Maßnahme die ultima ratio darstellt, die erst nach Ausschöpfung anderer Maßnahmen zulässig wäre.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 160/14v  
Entscheidungstext OGH 09.10.2014 6 Ob 160/14v
- 10 Ob 34/18z  
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 10 Ob 34/18z
- 5 Ob 54/19f  
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 54/19f
- 9 Ob 19/22t  
Entscheidungstext OGH 19.05.2022 9 Ob 19/22t  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129701

## Im RIS seit

05.11.2014

## Zuletzt aktualisiert am

12.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)